

Ernst Führich

Wirtschafts- privatrecht

Privatrecht

Handelsrecht

Gesellschaftsrecht

Vahlen

10. Auflage

Wirtschaftsprivatrecht

Basiswissen des Bürgerlichen Rechts
und des Handels- und Gesellschaftsrechts
für Wirtschaftswissenschaftler und
Unternehmenspraxis

von

Prof. Dr. Ernst Führich

10., aktualisierte und überarbeitete Auflage



Verlag Franz Vahlen München

VERLAG
VAHLEN
MÜNCHEN
www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3740 9

© 2010 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, 80801 München
Satz: ottomedien, Marburger Str. 11, 64289 Darmstadt
Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Führich
Wirtschaftsprivatrecht

Für meinen Sohn Matthias

Vorwort zur 10. Auflage

Die Neuauflage dieses erfolgreichen Lehrbuchs bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Rechtsprechung und Literatur bis Januar 2010. Zu berücksichtigen waren insbesondere seit 2006 das Gesetz über elektronische Handelsregister sowie das Unternehmensregister, das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) und die Reform des GmbH-Gesetzes durch das MoMiG. Anregungen zur Erweiterung einzelner Kapitel wurde nicht gefolgt, um den Umfang des Buches zu begrenzen.

Dieser praxisorientierte Überblick des Wirtschaftsprivatrechts wendet sich an **Studierende der Wirtschaftswissenschaften** an Universitäten, Hochschulen und Akademien und solcher Studiengänge, in denen Grundzüge im Wirtschaftsprivatrecht vermittelt werden. Aber auch die **Unternehmenspraxis** soll ein Basisbuch zum Einstieg und als gut strukturierte Nachschlagehilfe erhalten.

Ziel dieses Buches ist die anwendungsbezogene und fundierte Vermittlung der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts. Der Student, aber auch der Praktiker wirtschaftswissenschaftlicher Berufe erlernt mit diesem Buch die Fähigkeit, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen und dialogfähig zu werden mit Juristen und steuerberatenden Berufen.

Die funktionale Verflechtung der privatrechtlichen Rechtsgebiete in der Praxis hat in diesem Buch zu einem Ineinandergreifen von BGB, der bürgerlich-rechtlichen Nebengesetze, des HGB und des Gesellschaftsrechts geführt. Gleichwohl werden nach der klassischen Lernmethode im **1. Teil** die **Allgemeinen Grundlagen** des Wirtschaftsprivatrechts mit den Grundzügen des Allgemeinen Teils des BGB, des Schuldrechts und des Sachenrechts in Verbindung mit den Vorschriften des HGB über den Handelsstand behandelt. Im Mittelpunkt des **2. Teils** stehen die **wirtschaftstypischen vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnisse** des BGB und des HGB. Im **3. Teil** werden die Grundzüge des **Gesellschaftsrechts** der Personen- und Kapitalgesellschaften dargestellt. In den **Anhang** wurde das Gerichtliche Mahnverfahren aufgenommen.

Die didaktische Konzeption verfolgt eine verständliche und prägnante Darstellung mit kleinen Fällen und vielen Beispielen. Entsprechend dem Wunsch vieler Benutzer wurde die Darstellung auf die Kernbereiche des Wirtschaftsprivatrechts beschränkt. Im Hinblick auf die Bedeutung der höchstrichterlichen Rechtsprechung werden in den Merksätzen und in Beispielsfällen wichtige **Leitentscheidungen** zitiert. Durch viele **Schaubilder, Lernziele** und **Merksätze mit Checklisten** im neuen **Farbdruck** wird der Stoff transparent. Gleichwohl sind alle zitierten Gesetzesvorschriften des BGB, HGB und den jeweiligen Nebengesetzen nachzulesen. Insoweit wird die Vahlen Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze“ empfohlen.

Zur Vertiefung und Übung des erworbenen Wissens dient das Prüfungstraining „*Führich/Werdan*, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen“.

Kempten, im Januar 2010

Ernst Führich

Abkürzungsverzeichnis

ABl.	Amtsblatt
ADSp	Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen
AG	Aktiengesellschaft
AG	Amtsgericht
AG	Arbeitgeber
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AktG	Aktiengesetz
AN	Arbeitnehmer
AR	Aufsichtsrat
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
Art.	Artikel
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGB-InfoV	BGB-Informationspflichten-VO
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des BGH in Strafsachen (Amtliche Sammlung)
BGHZ	Entscheidungen des BGH in Zivilsachen (Amtliche Sammlung)
BSchG	Binnenschiffahrtsgesetz
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
bzw.	beziehungsweise
cic	culpa in contrahendo
CISG	Convention on Contracts for the International Sale of Goods (UN-Kaufrecht)
CMR	Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr
COTIF/CIV	Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr
d. h.	das heißt
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V. (Deutsche Industrie-Norm)
e. V.	eingetragener Verein
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
eG	eingetragene Genossenschaft
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft mit den Änderungen durch den Vertrag von Amsterdam
EHUG	Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister

EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGVÜ	EWG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung in Zivil- und Handelssachen
EuGVVO	VO (EG) Nr. 44/2001 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
e.V.	Eingetragener Verein
EVO	Eisenbahnverkehrsordnung
EWIV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
G	Gesetz
GBO	Grundbuchordnung
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GebrMG	Gebrauchsmustergesetz
gem.	gemäß
GenossG	Genossenschaftsgesetz
GeschmMG	Geschmacksmustergesetz
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GüterKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz)
HGB	Handelsgesetzbuch
hM	herrschende Meinung
HRV	Handelsregisterverordnung
HWiG	Haustürwiderrufsgesetz
IPR	Internationales Privatrecht
Ins	Insolvenz
InsO	Insolvenzordnung
i. S.	im Sinne
iVm	in Verbindung mit
IHK	Industrie- und Handelskammer
Incoterms	International Commercial Terms
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KWG	Kreditwesengesetz
LG	Landgericht
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
MarkenG	Markengesetz
MoMiG	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen
MontanMitbestG	Montanmitbestimmungsgesetz

MÜ	Montrealer Übereinkommen über die Beförderung im internationalen Luftverkehr
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
OHG	offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OLSchVO	Verordnung über Orderlagerscheine
PAngV	Preisangabenverordnung
PatG	Patentgesetz
plc	public limited company
ProdHaftG	Produkthaftungsgesetz
ProdSG	Produktsicherheitsgesetz
pVV	Positive Vertragsverletzung
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SchE	Schadenersatz
ScheckG	Scheckgesetz
SigG	Signaturgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
stRspr	ständige Rechtsprechung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
SZR	Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds
TzWrG	Teilzeit-Wohnrechtegesetz
u. a.	unter anderem
UKlaG	Unterlassungsklagengesetz
UmweltHG	Umwelthaftungsgesetz
UrhG	Urheberrechtsgesetz
usw.	und so weiter
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VerbrKrG	Verbraucherkreditgesetz
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WA	Warschauer Abkommen zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts
WE	Willenserklärung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
WG	Wechselgesetz
WZG	Warenzeichengesetz
z. B.	zum Beispiel
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZVG	Zwangsversteigerungsgesetz

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1	Begriffe und Rechtsquellen	1
§ 2	Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs	23
§ 3	Kaufmann, Firma und Handelsregister	37

2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen

§ 4	Willenserklärung und Vertrag	53
§ 5	Mängel beim Rechtsgeschäft	78
§ 6	Stellvertretung	97
§ 7	Fristen und Verjährung	113
§ 8	Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	120
§ 9	Allgemeine Geschäftsbedingungen	136
§ 10	Verbraucherschutz bei besonderen Vertriebsformen	147
§ 11	Schadensersatzpflicht	154
§ 12	Leistungsstörungen	162
§ 13	Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	198
§ 14	Beendigung der Schuldverhältnisse	208

3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 15	Basiswissen Sachenrecht	219
§ 16	Eigentum	226

Teil 2: Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte

§ 17	Kaufvertrag	239
§ 18	Handelskauf und Auslandsgeschäfte	257

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte

§ 19	Mietvertrag	269
§ 20	Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte	275
§ 21	Kreditsicherheiten	288

6. Kapitel: Tätigkeitsverträge und Absatzgeschäfte

§ 22	Werkvertrag und ähnliche Verträge	301
§ 23	Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen	313
§ 24	Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	324

7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse

§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung	333
§ 26 Unerlaubte Handlungen	338
§ 27 Produkthaftung	350

Teil 3: Gesellschaftsverträge

8. Kapitel: Personengesellschaften

§ 28 Einführung in das Gesellschaftrecht	357
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	369
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	381
§ 31 Kommanditgesellschaft (KG)	397
§ 32 Stille Gesellschaft (stG)	403

9. Kapitel: Kapitalgesellschaften

§ 33 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	411
§ 34 Aktiengesellschaft (AG)	434

Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	445
---	-----

Literatur und Internetadressen zur Vertiefung	451
---	-----

Stichwortverzeichnis	453
----------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Verzeichnis der Schaubilder	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1 Begriffe und Rechtsquellen	1
I. Aufgabe der Rechtsordnung	1
1. Wesen des Rechts	1
2. Rechtsquellen	2
II. Rechtssystem	3
1. Öffentliches Recht	3
2. Privatrecht	4
III. Wirtschaftsprivatrecht als Teil des Privatrechts	5
1. Bürgerliches Recht	5
2. Arbeitsrecht	5
3. Handels- und Wirtschaftsrecht	6
4. Wirtschaftsprivatrecht und Unternehmenspraxis	6
a) Bürgerliches Recht	6
b) Handels- und Gesellschaftsrecht	7
c) Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	7
5. Wirtschaftsprivatrecht und Rechtsdurchsetzung	8
IV. Leitlinien des Wirtschaftsprivatrechts	10
1. Grundgedanken des BGB	10
a) Aufbau des BGB	10
b) Privatautonomie	11
c) Abstraktionsprinzip	12
d) Zwingendes und dispositives Recht	13
e) Einfluß des Grundgesetzes	14
f) Harmonisierung durch EG-Recht	14
2. Grundgedanken des Handels- und Gesellschaftsrechts	15
a) Zielsetzung	15
b) Verhältnis zum BGB	15
c) Anwendung des Handelsrechts	16
d) Aufbau des HGB und Nebengesetze	16
V. Methodik der Rechtsanwendung	17
1. Aufbau von Rechtsnormen	17
2. Schritte der Fallbearbeitung	17
3. Arbeitstechnik	18
a) Sachverhaltserfassung	18

b) Fallfrage	18
c) Anspruchsgrundlage	18
d) Subsumtion	19
e) Schlußfolgerung	20
4. Vertragsgestaltung	20
5. Arbeitsmittel und Zitieren	21
 § 2 Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte	23
I. Natürliche Personen	24
1. Begriff	24
2. Rechtsfähigkeit	25
3. Handlungsfähigkeit	25
a) Geschäftsfähigkeit	25
b) Deliktsfähigkeit	26
4. Wohnsitz	27
5. Name	27
6. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	28
II. Juristische Personen	28
1. Begriff	28
2. Arten	29
III. Rechtsobjekte	30
1. Rechte	30
a) Relative und absolute Rechte	30
b) Subjektive Rechte	31
2. Sachen	32
a) Arten	32
b) Bestandteile	33
c) Zubehör	35
d) Nutzungen	35
 § 3 Kaufmann, Firma und Handelsregister	37
I. Kaufmann	37
1. Gewerbe	38
2. Arten der Kaufleute	39
a) Istkaufmann	39
b) Kannkaufmann	40
c) Kaufmann kraft Eintragung	40
d) Kaufmann kraft Rechtsscheins	41
e) Formkaufmann	41
3. Bedeutung der Kaufmannseigenschaft im Rechtsverkehr	41
a) Handelsrechtliche Rechte und Pflichten	41
b) Verfahrensrechte	42
II. Handelsfirma	42
1. Begriff und Bedeutung	42
a) Begriff	42
b) Bedeutung	42

c) Abgrenzung zu Geschäftsbezeichnung	44
2. Grundsätze der Firmenbildung	44
a) Firmenwahrheit	44
b) Firmenbeständigkeit	45
c) Firmeneinheit	45
d) Firmenausschließlichkeit	45
e) Firmenöffentlichkeit	46
3. Übertragung der Firma	46
4. Schutz der Firma	46
III. Handelsregister und Unternehmensregister	46
1. Bedeutung	46
2. Eintragungsverfahren	47
a) Einzutragende Tatsachen	47
b) Anmeldung	48
c) System des Handelsregisters	48
3. Wirkung der Eintragung	48
a) Negative Publizität	49
b) Positive Publizität	49
c) Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung	49

2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen

§ 4 Willenserklärung und Vertrag	53
I. Begriff und Einteilung der Rechtsgeschäfte	53
1. Begriff des Rechtsgeschäftes	53
2. Arten der Rechtsgeschäfte	53
a) Unterscheidung nach Zahl der Willenserklärungen	53
b) Unterscheidung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäften	54
3. Handelsgeschäfte	55
a) Begriff	55
b) Arten	55
c) Sondervorschriften	56
II. Willenserklärung	56
1. Tatbestandsmerkmale der Willenserklärung	56
a) Erklärung	56
b) Wille	57
2. Wirksamwerden der Willenserklärung	58
a) Nichtempfangsbedürftige Willenserklärung	58
b) Empfangsbedürftige Willenserklärung	58
c) Zugangshindernisse	60
d) Wirkung des Zugangs	60
III. Auslegung von Rechtsgeschäften	60
1. Mittel der Auslegung	61
2. Auslegungsgrundsätze	61
a) Unschädliche Falschbezeichnung	61

b) Erheblichkeit des wirklichen Willens	61
c) Auslegung vom Empfängerhorizont	61
IV. Form des Rechtsgeschäfts	62
1. Grundsatz der Formfreiheit	62
2. Bedeutung der Formbedürftigkeit	62
3. Arten	63
a) Schriftform und elektronische Form	63
b) Textform	63
c) Notarielle Beurkundung	64
d) Öffentliche Beglaubigung	64
e) Sondervorschriften im Grundstücksrecht	65
V. Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	65
1. Bedingung	65
a) Aufschiebende Bedingung	65
b) Auflösende Bedingung	66
c) Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	66
2. Befristung	66
VI. Vertragsschluß	66
1. Begriff des Vertrages	66
2. Vorstufen des Vertrags	67
a) Vorverhandlungen	67
b) Vorvertrag	67
c) Optionsvertrag	68
3. Antrag und Annahme	68
a) Antrag	68
b) Annahme	70
c) Dissens der Vertragsparteien	70
4. Vertragsschluß im elektronischen Geschäftsverkehr	71
a) Zustandekommen des Vertrages	71
b) Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr	72
5. Vertragsschluß im Handelsverkehr	73
a) Schweigen als Vertragsschluß	74
b) Handelsbrauch, kaufmännisches Bestätigungs- schreiben und Handelsklauseln	74
§ 5 Mängel beim Rechtsgeschäft	78
I. Arten der Unwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	78
1. Nichtigkeit	78
2. Teilnichtigkeit und Umdeutung	79
3. Anfechtbarkeit	80
4. Unwirksamkeit	80
II. Mängel in der Person	80
1. Rechtsfähigkeit	80
2. Mangelnde Geschäftsfähigkeit	81
a) Geschäftsunfähigkeit	81
b) Beschränkte Geschäftsfähigkeit	81
III. Willensvorbehalte	83

IV. Anfechtung einer Willenserklärung	84
1. Anfechtungsgründe	84
a) Inhaltsirrtum	85
b) Erklärungsirrtum	86
c) Eigenschaftsirrtum	86
d) Täuschung und Drohung	86
2. Anfechtungserklärung und Frist	87
3. Rechtsfolgen der Anfechtung	88
V. Unzulässige Rechtsgeschäfte	89
1. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und unzulässige Diskriminierung	89
a) Ziel des AGG	89
b) Formen der Benachteiligung	89
c) Sachlicher Anwendungsbereich	90
d) Diskriminierungsgründe	91
e) Rechtsfertigungsgründe einer Ungleichstellung	91
f) Rechtsfolgen eines Verstoßes	91
2. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	92
a) Verbotsgesetz	92
b) Wirkung	92
3. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	93
a) Begriff der guten Sitten	93
b) Fallgruppen des Sittenverstoßes gegen Geschäftspartner	94
VI. Verstoß gegen Formvorschriften	94
1. Nichtigkeit als Folge des Formverstoßes	95
a) Gesetzliche Formvorschriften	95
b) Vertragliche Schriftform	95
2. Heilung des Formmangels	95
3. Formzwang und Treu und Glauben	96
§ 6 Stellvertretung	97
I. Stellvertretung nach bürgerlichem Recht	98
1. Arten der Vertretung	98
a) Rechtsgeschäftliche Stellvertretung	98
b) Gesetzliche Vertretung	99
c) Keine Stellvertretung	99
2. Voraussetzungen wirksamer Vertretung	99
a) Zulässigkeit der Stellvertretung	100
b) Eigene Willenserklärung des Vertreters	100
c) Offenkundigkeit	101
d) Vertretungsmacht	102
3. Wirkung der Vertretung	103
4. Vertretung ohne Vertretungsmacht	104
a) Schwebend unwirksamer Vertrag	104
b) Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	105
5. Verbot des Insichgeschäfts	105

II. Vollmachten des Handelsgesetzbuchs	106
1. Grundlagen	106
2. Prokura	106
a) Erteilung der Prokura	107
b) Umfang der Prokura	108
c) Grenzen der Prokura	108
d) Erlöschen der Prokura	109
3. Handlungsvollmacht	109
a) Erteilung und Erlöschen	110
b) Umfang und Arten der Handlungsvollmacht	110
§ 7 Fristen und Verjährung	113
I. Fristen und Termine	113
1. Fristen	113
a) Begriff	113
b) Arten	114
2. Termine	114
3. Berechnung	114
II. Verjährung	115
1. Zweck der Verjährung	115
2. Anspruch	115
3. Verjährungsfristen	116
a) Regelverjährung	116
b) Sonderverjährung	117
4. Vereinbarungen	117
5. Neubeginn und Hemmung der Verjährung	117
6. Wirkung der Verjährung	118
III. Verwirkung von Rechten	119
§ 8 Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	120
I. System des Schuldrechts	120
1. Begriff des Schuldverhältnisses	120
2. Vertragsfreiheit als Grundsatz	121
a) Bedeutung	121
b) Inhalt	121
c) Grenzen	122
d) Gleichbehandlung	122
3. Arten von Schuldverhältnissen	123
a) Begründung durch Rechtsgeschäft	123
b) Vorvertragliches Schuldverhältnis	123
c) Entstehung kraft Gesetzes	123
II. Leistungspflichten	124
1. Allgemeine Leistungspflicht	124
a) Bestimmtheit der Leistung	124
b) Haupt- und Nebenleistungspflichten	124
2. Dauerschuldverhältnis	125
3. Stück- und Gattungsschuld	126